

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F03
VERSION:	R2.0.9.S02
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	lubw
NO_DOC_EXT:	2017-170615
SOFTWARE VERSION:	9.6.5
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	poststelle@lubw.bwl.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	YES
NOTIFICATION PUBLICATION:	YES

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW)
Griesbachstraße 1
Karlsruhe
76185
Deutschland
Kontaktstelle(n): Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW)
Telefon: +49 7215600-2337
E-Mail: natalie.schmidt@lubw.bwl.de
Fax: +49 7215600-2399
NUTS-Code: DE12
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.lubw.baden-wuerttemberg.de

I.2) **Gemeinsame Beschaffung**

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Umwelt

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Stoffdaten, IT-Arbeiten 2017-2020

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

72000000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Erstellung und Pflege von Informationen zu chemischen Stoffen. Mit der zu vergebenden Leistung sollen die fachlichen und IT-bezogenen Arbeiten zu chemischen Stoffen in den drei Bereichen IT und Datensicherheit, Chemikaliendatenbank ChemInfo und SVHC in Erzeugnissen abgedeckt werden.

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) **Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**

Wert ohne MwSt.: 217 600.00 EUR

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:**II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)****II.2.3) Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE12

Hauptort der Ausführung:

Karlsruhe

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Erstellung und Pflege von Informationen zu chemischen Stoffen. Mit der zu vergebenden Leistung sollen die fachlichen und IT-bezogenen Arbeiten zu chemischen Stoffen in den drei Bereichen IT und Datensicherheit, Chemikaliendatenbank ChemInfo und SVHC in Erzeugnissen abgedeckt werden.

Als Koordinierungsstelle des Landes Baden-Württemberg ist die LUBW für die Übermittlung von vertraulichen Stoffinformationen zwischen der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) und den zuständigen Landesbehörden nach § 9 und § 22 des Chemikaliengesetzes verantwortlich. Die LUBW unterstützt die Vollzugsbehörden in Baden-Württemberg bei der Umsetzung der IT-Sicherheitsrichtlinien und bei chemikalienrechtlichen Fragestellungen zum Beispiel zur REACH-Verordnung, (EG) Nr. 1907/2006, und Biozid-Verordnung, (EU) Nr. 528/2012. Eine zuverlässige Informationsquelle zu chemischen Stoffen ist hierbei seit mehr als 20 Jahren die Chemikaliendatenbank ChemInfo (ehemals GSBL). Das Ministerium hat die LUBW beauftragt, die von ChemInfo erarbeiteten Stoffdaten den Landes- und Kommunalbehörden zugänglich zu machen. Die ChemInfo-Webrecherche weist viele Besonderheiten auf, die den Nutzern in regelmäßig durchzuführenden Schulungen vermittelt werden. Umfangreiche Informationsangebote zur REACH-Verordnung vor allem für kleinere und mittlere Unternehmen (KMU) bietet das Netzwerk [REACH@Baden-Württemberg](#). Dessen Internetseiten werden aktuell um einen Themenbereich zu besonders besorgniserregenden Substanzen (SVHC – Substances of Very High Concern) in Erzeugnissen erweitert. Die Arbeiten umfassen die Erstellung von Informationen zu SVHC in Materialien und Erzeugnissen und von Kurzinformationen zu einzelnen SVHC (Datenblätter) sowie die Pflege des Bereiches „SVHC in Erzeugnissen“ auf der Internetseite des Netzwerks.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben**Abschnitt IV: Verfahren****IV.1) Beschreibung****IV.1.1) Verfahrensart**

Auftragsvergabe ohne vorherige Bekanntmachung eines Aufrufs zum Wettbewerb im Amtsblatt der Europäischen Union (für die unten aufgeführten Fälle)

- Keine oder keine geeigneten Angebote/Teilnahmeanträge im Anschluss an ein offenes Verfahren

Erläuterung:

Es wurde ein offenes Verfahren gemäß der VgV durchgeführt. Es ging ein Angebot ein, dass vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden musste.

Somit wurde das Vergabeverfahren aufgehoben. Da nur ein Anbieter in Frage kommt, wurde dieser zur Angebotsabgabe aufgefordert.

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 4500566295

Bezeichnung des Auftrags:

Stoffdaten, IT-Arbeiten 2017-2020

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

26/10/2017

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

cjt Systemsoftware AG

G.-Braun-Str.18

Karlsruhe

76187

Deutschland

NUTS-Code: DE12

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 217 600.00 EUR

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 217 600.00 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Kapellenstraße 17

Karlsruhe

76131

Deutschland

Telefon: +49 721/926-4049

Internet-Adresse:<http://rp.baden-wuerttemberg.de>

- VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
- VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
04/12/2017